

Ort, Datum und Zeit

Das Treffen mit dem Planungsausschuss fand im Sitzungssaal der Gemeinde am 29.06.2015 von 19:00 Uhr bis 20:10 Uhr statt.

Anwesenheitsliste

Planungsausschuss und Gemeinderäte

Michael Bernwieser

Maximilian Amon (ab 19:35 Uhr)

Petra Eberle

Peter Fischer

Daniel Frey

Barbara Kopf

Georg Leininger

Armin Mell

Stefan Müller

Christian Tomulla

Projektgruppenleiter / Steuerungsgruppe

Matthias Fladner

Ulrike Arens-Teterycz

Jens Benatti

Reinhard Kreutel

Günter Lang

Franziska Mross

Gabriele Riedel

Sonja Seyfried-Hadersbeck

Renate von Le Suire

Reinhard Weber

Agenda

- Was ist seit der letzten Sitzung passiert
- Grundlagen
- Kurze Vorstellung aller Projekte
- Vertiefung „Seeshaupt soll Fairtrade-Gemeinde werden“
- Fragen aus den Projekten
- Vorschlag für zukünftige Treffen mit dem Planungsausschuss
- Aktuelle Termine Dorfentwicklung
- Folgetermin festlegen

Was ist seit der letzten Sitzung im Planungsausschuss geschehen

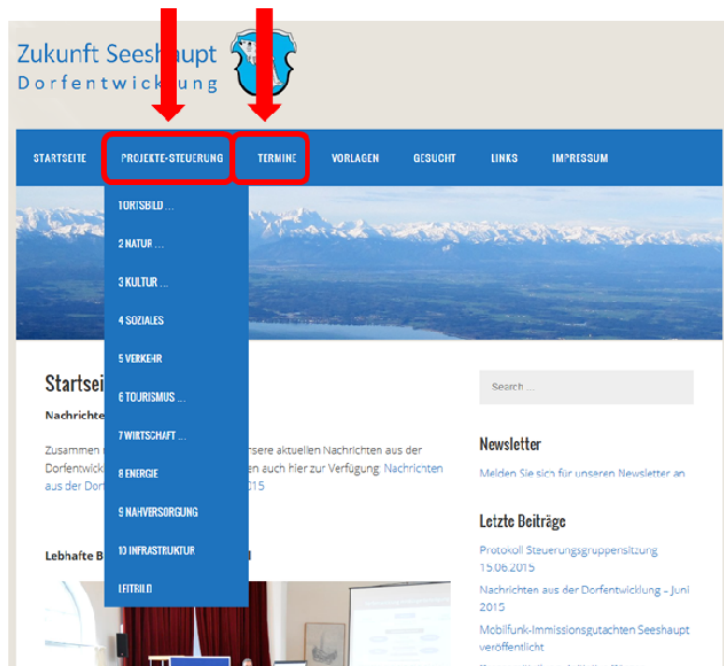
- 21. April 2015
Einstimmige Verabschiedung
Leitbild Seeshaupt im Gemeinderat
- 27. April 2015
Lebhafte Bürgerwerkstatt in der Seeresidenz mit 80 Teilnehmern
- 13 Projektgruppen haben die Arbeit aufgenommen ...
- Nachrichten aus der Dorfentwicklung „Juni 2015“ am Wochenende verteilt

Grundlagen

Organisatorische Anforderungen für die Projektleiter

- Projektsteckbriefe
 - Sind nicht in Stein gemeißelt und können sich verändern
 - Sind wesentlich für unsere gemeinsame Arbeit
- Treffen der Projektgruppen
 - Haben einen öffentlichen Charakter, jeder kann dazu stoßen (trotzdem können sich die Projektgruppen in privaten Räumen treffen)
 - Termine immer frühzeitig melden an benatti@web.de
(Kopie an info@zukunft-seeshaupt.de)
 - Vereinbaren Sie immer einen Nachfolgetermin
- Ergebnisprotokoll → info@zukunft-seeshaupt.de
 - Kurz und knackig
 - Nutzen Sie die Vorlage

Immer aktuell informiert



www.zukunft-seeshaupt.de

Facebook

7

Gemeinsames Verständnis: Die Steuerung erfolgt in der Steuerungsgruppensitzung und im Planungsausschuss.

Übersicht Projekte

Bezeichnung

Architekturausstellung 2017
 Beschilderung
 Bürgertreff
 Energie
 Geschwindigkeitsanzeigen
 Individuelle Geschäfts- und Ladenstruktur
 Ein Spaziergang durch Seeshaupt
 KulturNetz
 Ortsmitte
 Radwegekonzept
 Tourismuskonzept
 Verkehrskonzept
 Seeshaupt Fairtrade-Gemeinde

Projektleitung

Katharina Heider
 Ulrike Arens-Teterycz
 Gerd Sparrer
 Renate von Le Suire
 Reinhard Kreutel
 Axel Dechamps
 Franziska Mross
 Gabriele Riedel
 Katharina Heider
 Günter Lang
 Reinhard Weber
 Jens Benatti
 Sonja Seyfried

Auf eine Beschreibung der Projekte an dieser Stelle wird verzichtet. Zum Stand „Protokoll Steuerungsgruppensitzung vom 15.06.2015“ haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben. (<http://zukunft-seeshaupt.de/wp-content/uploads/2015/06/Protokoll-Steuerungsgruppe-2015-06-15.pdf>)

Vertiefung Projekt „Seeshaupt soll Fairtrade-Gemeinde werden“

Die Projektleiterin Sonja Seyfried trägt vor, warum die Gemeinde Seeshaupt einen Antrag für das Fairtrade-Siegel stellen soll.

Es müssen fünf Kriterien erfüllt sein, um Fairtrade- Gemeinde zu werden. Nach Erfüllung aller Kriterien und Prüfung durch TransFair Deutschland e.V. wird der Titel Fairtrade Gemeinde für zunächst zwei Jahre vergeben. Nach Ablauf dieser Zeitspanne erfolgt eine Überprüfung, ob die Kriterien weiterhin erfüllt sind.

Die fünf Kriterien sind:

1. Es liegt ein Beschluss der Kommune vor, dass bei allen Sitzungen der Ausschüsse und des Rates sowie im Bürgermeisterbüro Fairtrade-Kaffee sowie ein weiteres Produkt (Fairtrade-Tee, Fairtrade-Zucker, etc.) aus fairem Handel verwendet werden.
2. Es wird eine lokale Steuerungsgruppe gebildet, die die Aktivitäten auf dem Weg zur „Fairtrade-Gemeinde“ vor Ort koordiniert.
3. In den lokalen Einzelhandelsgeschäften werden gesiegelte Produkte aus fairem Handel angeboten und in Cafés und Restaurants verkauft bzw. ausgedient.
4. In öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Vereinen und Kirchen werden Fairtrade-Produkte verwendet und es werden dort Bildungsaktivitäten zum Thema „Fairer Handel“ durchgeführt.
5. Die örtlichen Medien berichten über alle Aktivitäten auf dem Weg zur Fairtrade-Gemeinde .

Neben der Erfüllung dieser inhaltlichen Kriterien ist ein Gemeinderatsbeschluss zur Teilnahme erforderlich.

Entscheidung im Planungsausschuss: Die Projektgruppe „Seeshaupt soll Fairtrade-Gemeinde werden“ soll einen entscheidungsfähigen Antrag in den Gemeinderat einbringen. Damit der Antrag auf der nächsten Gemeinderatssitzung behandelt werden kann, muss der Antrag bis zum 17. Juli bei der Gemeinde eingereicht werden.

Anmerkung: Am Ende des Dokumentes ist der Entwurf des Antrages eingefügt

Klärung von Fragen aus Projektgruppen

Folgende Vorgehensweise wurde beschlossen:

- Auftauchende Fragen werden in den Projektgruppen formuliert (Ausgangssituation, Aufgabenstellung, Frage) und schriftlich (Email genügt) durch den Projektleiter an Bürgermeister Bernwieser gestellt.
- Bürgermeister Bernwieser beantwortet die Frage bzw. verweist und ermächtigt entsprechende Mitarbeiter.

Thema für die nächste Sitzung im Planungsausschuss


Es besteht das gemeinsame Verständnis, dass wir uns in der nächsten Sitzung einem Schwerpunktthema widmen werden. Das kann beispielsweise aus dem Bereich Verkehr, Tourismus, CI oder Nahversorgung sein.

Terminankündigungen

- Einladung zum gemütlichen Abend am 6. Juli ab 19 Uhr „Bei Otto“
- Aufforderung zur Teilnahme an der nächsten Bürgerwerkstatt am 20. Juli um 19 Uhr im Gemeindesaal

Nächster Termin

Die nächste Sitzung mit dem Planungsausschuss findet am Montag, 5. Oktober 2015, um 19 Uhr (geplant bis 20 Uhr) im Sitzungssaal der Gemeinde statt.

	Antrag an den Gemeinderat Seeshaupt soll Fairtrade-Gemeinde werden	Datum: 01.07.2015 Status: Entwurf
---	---	--------------------------------------

Antrag von

Petra Eberle, Sonja Seyfried, Christa Bonitz, Carolynn Demmel, Elisabeth Sterff, Reinhard Weber
(PProjektgruppe "Fairtrade", Dorfentwicklung Seeshaupt)

Die Gemeinde Seeshaupt soll im Rahmen der internationalen Kampagne von Transfair e.V. „Fairtrade-Towns“ den fairen Handel auf lokaler Ebene fördern und sich entsprechend der fünf Bewertungskriterien um den Titel einer Fairtrade-Gemeinde bewerben.

Begründung

Auf dem Weg zur Verwirklichung des Zieles von fair erzeugten und gehandelten Lebensmitteln stellt die Teilnahme der Gemeinde Seeshaupt an der Fairtrade Towns Kampagne der Siegelorganisation TransFair e.V. einen wichtigen Schritt dar.

Die weltweite Kampagne „Fairtrade-Towns“ startete im Jahre 2000 in Großbritannien. Seit 2008 beteiligen sich auch Kommunen aus Deutschland an dem Wettbewerb. Penzberg ist seit März 2015 Fairtrade-Gemeinde, Iffeldorf hat gerade den Antrag auf Zertifizierung gestellt.

Fünf Kriterien müssen erfüllt sein, um Fairtrade-Gemeinde zu werden. Nach Erfüllung aller Kriterien und Prüfung durch TransFair Deutschland e.V. wird der Titel Fairtrade Gemeinde für zunächst zwei Jahre vergeben. Nach Ablauf dieser Zeitspanne erfolgt eine Überprüfung, ob die Kriterien weiterhin erfüllt sind.

1. Es liegt ein **Beschluss der Kommune** vor, dass bei allen Sitzungen der Ausschüsse und des Rates sowie im Bürgermeisterbüro Fairtrade-Kaffee sowie ein weiteres Produkt (Fairtrade-Tee, Fairtrade-Zucker, etc.) aus fairem Handel verwendet werden.

2. Es wird eine lokale **Steuerungsgruppe** gebildet, die die Aktivitäten auf dem Weg zur „Fairtrade-Gemeinde“ vor Ort koordiniert.

Sachstand: Am 27.04.2015 hat sich die Steuerungsgruppe für die Kampagne zur Bewerbung um den Titel einer Fairtrade Gemeinde im Rahmen der Bürgerwerkstatt konstituiert. Sprecherin ist Sonja Seyfried.

3. In den lokalen **Einzelhandelsgeschäften** werden gesiegelte Produkte aus fairem Handel angeboten und in **Cafés und Restaurants** verkauft bzw. ausgeschenkt. Ausgehend vom Kriterienkatalog müssen dazu in Seeshaupt zwei Einzelhandelsgeschäfte und ein Gastronomiebetrieb mit Fairtrade-Produkten vorhanden sein. Sachstand: Bereits jetzt ist dieses Kriterium in Seeshaupt erfüllt. Darüber hinaus übernimmt die Steuerungsgruppe die Anwerbung weiterer Partner.

4. In öffentlichen Einrichtungen wie **Schulen, Vereinen und Kirchen** werden Fairtrade-Produkte verwendet und es werden dort **Bildungsaktivitäten** zum Thema „Fairer Handel“ durchgeführt. Ausgehend vom Kriterienkatalog müssen in Seeshaupt jeweils eine Schule, ein Verein und eine Kirche gefunden werden, die Fairtrade-Produkte verwenden und die Bildungsaktivitäten zum Thema Fairer Handel durchführen.

Sachstand: Der Steuerungsgruppe liegen verbindliche Zusagen der Grundschule, des Kirchenvorstandes und von Vereinen vor. Die Steuerungsgruppe übernimmt die Anwerbung weiterer Partner.

5. Die **örtlichen Medien** berichten über alle Aktivitäten auf dem Weg zur Fairtrade-Gemeinde .

Im Kriterienkatalog werden mindestens vier Artikel pro Jahr gefordert.

Sachstand: Die Steuerungsgruppe übernimmt die Pressearbeit und sammelt die erschienenen Artikel.

Neben der Erfüllung dieser inhaltlichen Kriterien ist ein Gemeinderatsbeschluss zur Teilnahme erforderlich. Die Chancen der Gemeinde Seeshaupt in absehbarer Zeit die Auszeichnung „Fairtrade Gemeinde“ verliehen zu bekommen, sind als gut zu bezeichnen.